

17. August 21, 17:30 - 19:30 Uhr

Demokratie in Gefahr? Tu was gegen Rassismus, rechte Hetze und Verschwörungsideologien im Betrieb!



Rechte Strategien und Strukturen in Harburg im Vorfeld der Bundestagswahlen

**Der DGB Harburg lädt Kolleg*innen zur Teilnahme ein:
Bürgerzentrum Feuervogel, Maretstraße 50, 21073 Hamburg-Harburg**

Aktuell verbreiten Verschwörungsgläubige Antisemitismus, Nationalismus und Rassismus auf der Straße und in sozialen Medien. Diese rechte Ideologie macht auch nicht vor dem Arbeitsalltag im Betrieb Halt. Sichtbar wird dies beispielsweise in rechten Kampagnen, bei rassistischen Kommentaren von Kolleg*innen am Mittagstisch oder in Form von antisemitischen Bildern im Gruppen-Chat. Das hat Auswirkungen auf das Betriebsklima, gefährdet die Zusammenarbeit und kann dazu führen, dass sich nicht alle im Team wohlfühlen und Ausgrenzung stattfindet.

Bei dieser Veranstaltung möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Mobilen Beratungsteam Hamburg auf rechte Strategien, Parteiprogramme und Mobilisierung im Vorfeld der Bundestagswahlen eingehen. Darüber hinaus werden rechte Gruppierungen und Strukturen in Harburg und deren personelle und inhaltliche Vernetzung aufgezeigt. Möglichkeiten zum Handeln innerhalb und außerhalb des Betriebes werden gemeinsam erörtert und ausgetauscht.

Hinweise zur Teilnahme

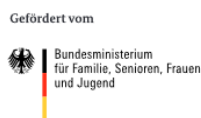
Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmer*innen-Anzahl ist begrenzt.

Wir bitten um Anmeldung vorab unter: hamburg@dgb.de

Bitte teile uns mit Deiner Anmeldung eigene Anliegen und Erwartungen mit.

Es gelten die pandemisch bedingten Hygiene- und Abstandsregelungen.

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.
Teilnehmende, die vorsätzlich oder grob fahrlässig den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung massiv behindern und grob stören oder gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen, können durch die Seminarleitung von der weiteren Teilnahme an dem Seminar ausgeschlossen werden. Sie haften für alle verursachten Schäden.